

## Internet

Sie finden die Nationale Kontaktstelle  
Forschungsinfrastrukturen im Internet unter:  
[www.eubuero.de/infrastrukturen](http://www.eubuero.de/infrastrukturen)

Weitere wichtige Internetadressen:

Das EU-Büro des BMBF:  
[www.eubuero.de](http://www.eubuero.de)

Das deutsche Portal zum Europäischen  
Forschungsrahmenprogramm:  
[www.forschungsrahmenprogramm.de](http://www.forschungsrahmenprogramm.de)

Server der Kommission für die Forschungsrahmenprogramme:  
[cordis.europa.eu](http://cordis.europa.eu)

## Newsletter

Bitte schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter  
Forschungsinfrastrukturen" an [marion.korres@dlr.de](mailto:marion.korres@dlr.de)

## Kontakt

Marion Korres  
EU-Büro des BMBF, PT-DLR  
*Postanschrift:*  
Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn  
*Besucheradresse:*  
Königswinterer Str. 522-524, 53227 Bonn

Tel.: 0228-3821-643  
Fax: 0228-3821-649

E-Mail: [marion.korres@dlr.de](mailto:marion.korres@dlr.de)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Nationale Kontaktstelle  
Forschungs-  
infrastrukturen

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## Impressum

**Herausgeber** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
11055 Berlin

**Bestellungen** schriftlich an den Herausgeber  
Postfach 30 02 35  
53182 Bonn  
oder per  
Tel.: 01805 - 262 302  
Fax: 01805 - 262 303  
(0,12 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz)  
E-Mail: [books@bmbf.bund.de](mailto:books@bmbf.bund.de)  
Internet: <http://www.bmbf.de>

**Redaktion** Marion Korres, EU-Büro des BMBF

**Druckerei** Thierbach

**Bonn, Berlin 2007**



2007 DE

FORSCHUNG

Ideen zünden!

## Das 7. Forschungsrahmenprogramm

Das Forschungsrahmenprogramm (FRP) ist das wichtigste Instrument der gemeinschaftlichen Forschungspolitik.

Forschungsinfrastrukturen haben während der Laufzeit des 6. FRP an Bedeutung für die europäische Forschung gewonnen. Für die Generierung neuen Wissens und neuer Technologien sowie für deren Nutzung spielen sie eine immer größere Rolle für den Forschungsstandort Europa. Im 7. FRP wird der Bereich ‚Forschungsinfrastrukturen‘ ausgebaut.

## Forschungsinfrastrukturen im 7. FRP

Die Fördermaßnahmen zu den Forschungsinfrastrukturen werden im spezifischen Programm „Kapazitäten“ durchgeführt. Sie beziehen sich auf die Optimierung der Nutzung bereits bestehender Forschungsinfrastrukturen sowie auf die Errichtung von neuen Forschungsinfrastrukturen.

Einen Beitrag zur Errichtung neuer Forschungsinfrastrukturen leistet das Europäische Strategieforum für die Forschungsinfrastrukturen (ESFRI), das sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Mitgliedstaaten zusammensetzt. ESFRI hat die Aufgabe, neue Forschungsinfrastrukturen von gesamteuropäischem Interesse für die kommenden Jahre zu identifizieren. Die erste Liste mit künftigen Vorhaben, die „ESFRI-Roadmap“ wurde im Oktober 2006 veröffentlicht und wird alle zwei Jahre überarbeitet.

ESFRI wird seine Arbeit im 7. FRP fortführen.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat zur Information und Beratung von deutschen Antragstellerinnen und Antragstellern im Forschungsrahmenprogramm ein umfassendes Kontaktstellen-Netzwerk errichtet.

Die Nationale Kontaktstelle Forschungsinfrastrukturen ist eine Organisationseinheit des EU-Büros des BMBF. Wir bieten:

- Informationsveranstaltungen und Workshops für interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Individuelle Beratung und Information rund um den Bereich Forschungsinfrastrukturen
- Individuelle Beratung und Information zu den Zielsetzungen der Ausschreibungen zu den Forschungsinfrastrukturen
- Individuelle Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung
- Informationsmaterial in Form von Broschüren, Internetseite: [www.eu-buero.de/infrastrukturen](http://www.eu-buero.de/infrastrukturen)
- Einen regelmäßigen Newsletter

## Forschungsinfrastrukturen

Unter Forschungsinfrastrukturen werden Einrichtungen, Ressourcen und Dienstleistungen verstanden, die von der europäischen Wissenschaftsgemeinschaft in allen Bereichen der Wissenschaft und Forschung benötigt werden, um an der Spitze der Forschung zu bleiben und den Ausbau der Wissensgrundlage und des technischen Knowhows zu unterstützen.

Darunter fallen:

- Großgeräte oder Instrumente für Forschungszwecke
- Wissensbasierte Ressourcen wie Sammlungen, Archive, strukturierte Informationen
- IKT-Infrastrukturen wie GRID, Rechner und Software
- Jede sonstige einzigartige Einrichtung für die wissenschaftliche Forschung

Zielsetzung:

- Optimierung bereits bestehender Forschungsinfrastrukturen
- Aufbau von e-Forschungsinfrastrukturen
- Beitrag zur Errichtung von neuen Forschungsinfrastrukturen von gesamteuropäischem Interesse